

## **Abstract für die Teilnahme an Momentum 2018 - Klasse**

**Track 4 oder 7**

### **Projektbericht:**

**Interaktive Webseite und Kampagne zu Ungleichheit in Europa -  
[www.inequalityin.eu](http://www.inequalityin.eu)**

**Klaus Baumgartner** - [klaus.baumgartner@jbi.or.at](mailto:klaus.baumgartner@jbi.or.at)  
**Quirin Dammerer** - [quirin.dammerer3@hotmail.com](mailto:quirin.dammerer3@hotmail.com)  
**Georg Hubmann** - [georg.hubmann@jbi.or.at](mailto:georg.hubmann@jbi.or.at)

**Marie Jahoda - Otto Bauer Institut**  
**Landstraße 36**  
**4020 Linz**  
**[www.jbi.or.at](http://www.jbi.or.at)**

# **Webprojekt und Kampagne zur Ungleichheit in Europa, www.inequalityin.eu**

## **Umsetzung:**

Marie Jahoda – Otto Bauer Institut

In Kooperation mit:

Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung

Forschungsinstitut Economics of Inequality, WU Wien

## **Stoßrichtung und Ziele**

Ökonomische Ungleichheiten und große Unterschiede in den Lebensbedingungen sind für die Europäische Union eine wachsende politische Herausforderung. Die Unterschiede in den Einkommen führen zu verstärkter Arbeitsmigration, Lohn- und Sozialdumping und sie treiben den Standort-Wettbewerb zwischen den Staaten an (Dauderstädt und Kelttek, 2017). Hierbei geht es oft um ökonomische Indikatoren, Fragen der Lebensqualität und des gesellschaftlichen Wohlergehens erhalten weniger Aufmerksamkeit.

Die durch die Wirtschaftskrise ohnehin schon angespannte ökonomische Situation stärkt die Entwicklung nationalistischer Politiken und Parteien (ibid.). Auch deshalb steckt das gemeinsame Europa in einer politischen Krise. Die ökonomischen und sozialen Unterschiede verstellen die Zukunft eines gemeinsamen Europas mit guten Lebensbedingungen für alle Menschen (Pickett und Wilkinson, 2010).

Aus den auf der Webseite präsentierten Daten ergeben sich Handlungsfelder für ein progressives Europa, die mit konkreten Policy Vorschlägen verknüpft werden. So wird auf [www.inequalityin.eu](http://www.inequalityin.eu) ein Jahr vor der Wahl zum europäischen Parlament 2019 die Grundlage für eine faktenorientierte Auseinandersetzung über die Zukunft Europas geschaffen. In diesem Sinn dient das Projekt der Aufklärung des gesellschaftlichen Diskurses über die Zukunft der Europäischen Union.

## **Fokus Einkommensunterschiede**

Die Webseite [www.inequalityin.eu](http://www.inequalityin.eu) zeigt die Unterschiede in den Einkommen einzelner Berufsgruppen in den EU 27 Ländern entlang der EU SILC Daten aus 2015. Die Visualisierung der Einkommensdaten erfolgt in tabellarischer Darstellung nach Ländern und Berufsgruppen.

Der interaktive Vergleich bietet folgende Darstellungsvarianten:

- Vergleich einer Berufsgruppe über alle Länder
- Vergleich aller Berufsgruppen in einem Land
- Individuelle Konfiguration aus allen möglichen Berufsgruppen und Ländern
- Vergleich des Gender Pay Gaps in der getroffenen Auswahl
- Vergleich des Lohnabstands zur Armutsgrenze im jeweiligen Land in der Auswahl
- Darstellung der Lohnunterschiede zwischen Männer und Frauen in der jeweiligen Berufsgruppe
- Vergleich von P25, Median und P75 Einkommen zur Visualisierung der Lohnspreizung in der jeweiligen Berufsgruppe.

Die jeweils in der Konfiguration ausgewählten Daten und die Grafik sind in gängigen Formaten (csv und pdf) exportierbar und können so auch als Bilder in sozialen Medien geteilt werden.

### **Fokus Lebensbedingungen**

Ungleichheit manifestiert sich nicht nur an den Einkommensdaten, sondern auch an Indikatoren die die Lebensbedingungen der Menschen beschreiben. Entlang der Dimensionen Wirtschaft, Soziales, Ökologie und Demokratie ermöglichen verschiedene Indikatoren einen Vergleich der Ist – Situation mit dem Stand vor 5 und 10 Jahren in den europäischen Ländern. Unterschiedliche Entwicklungen werden dadurch sichtbar und vertiefen die Analyse zur europäischen Ungleichheit aus den Einkommensdaten um weitere Aspekte.

In jeder Dimension werden Indikatoren - beispielsweise Jugendarbeitslosigkeit, der Zugang zum Gesundheitssystem, Vertrauen in europäische Institutionen oder der Ausstoß von Treibhausgasemissionen – definiert. Die Daten zu den einzelnen Indikatoren werden in einer interaktiven Karte von Europa sowie in tabellarischer Form aufbereitet, damit Unterschiede und divergierende Entwicklungen transparent werden.

### **Fokus Analyse und Policy**

Aus den Daten zur Einkommensungleichheit sowie den Werten der einzelnen Indikatoren formulieren wir ökonomische und gesellschaftspolitische Herausforderungen die die Ungleichheit in Europa mit sich bringt. Die Analyse erfolgt entlang der vier Dimensionen Wirtschaft, Soziales, Ökologie und Demokratie.

Konkrete Policy Vorschläge liefern im dritten Abschnitt der Webseite Antworten auf diese Herausforderungen, um die Stoßrichtung hin zu einem Europa des sozialen Ausgleichs, einem gemeinsamen Lebensraum mit gerechten Chancen für alle Menschen zu untermauern. Die Analysen und Politik Vorschläge werden auf der Webseite integriert und auch als Diskussionsgrundlage zum Download bereitgestellt.

### **Präsentation bei Momentum 2018**

Dieser Beitrag für den Momentum Kongress 2018 zeigt zuerst den Aufbau des Projekts, die Funktionalität der Website zur Visualisierung der Ungleichheit in Europa. Ebenso erklären wir Strategien zur Einbindung von relevanten BündnispartnerInnen für die Kampagnisierung im Rahmen der Wahlen zum Europäischen Parlament 2019.

Neben der Präsentation von Website und Kampagnisierung diskutieren wir die erarbeiteten Lösungsvorschläge für mehr Gleichheit in Europa entlang der herrschenden politische Rahmenbedingungen. Ziel dieser Analyse ist es, festzustellen ob bzw. wo derzeit konkrete Spielräume für die Implementierung der Vorschläge vorhanden sind, um die Lebensqualität der Menschen in Europa und der Welt in den Mittelpunkt zu stellen.

**Literatur:**

Dauderstädt, M., Keltek, C. (2017) Inequality in Europe, Relatively Stable, Absolutely Alarming, Verfügbar unter: <http://library.fes.de/pdf-files/id/ipa/13354.pdf> (letzter Zugriff 27.04.2018).

Pickett, K. E, Wilkinson, R. G., (2010) *The Spirit Level: Why Equality is better for everyone*. Penguin.

**Datenquellen:**

AMECO

EEA

EIGE

EK

EUROFOUND

EUROSTAT

HFCS

ILOSTAT

OECD

World Bank